



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 13. Februar 2020

Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

<u>Vorsitz :</u>	Stadtverordnetenvorsteherin Christa Gabriel
Anwesende Stadtverordnete:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Es fehlten:	siehe Anlage 3
Beginn (öffentlicher Teil): 16:09 Uhr	Ende: 22:40 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenlisten DL 57/19, 71/19, 01/20 bis 04/20

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Es fehlten die Stv. Denzer, Gores, Hebenstreit, Joachim Schulz und Sindl.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung I

0001 Tagesordnung

Der Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.02.2020 wird unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen zugestimmt:

1. Allgemeines:

Die AfD zieht ihren Antrag zu Punkt 14 der Tagesordnung I zurück.

Die Fraktion Linke&Piraten zieht den Punkt 16 der Tagesordnung I zurück, da die Antwort des Magistrats mittlerweile vorliegt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung I Umbenennung der Pfitznerstraße wird eine Liste der 34 antragsstellenden Stadtverordneten vorgelegt.

Stv. Schuchalter-Eicke verzichtet auf die mündliche Beantwortung ihrer Frage Nr. 252 zur Pfitznerstraße.

Aufgrund Beschluss des Ältestenausschusses vom 06.02.2020 wird deshalb die Debatte zu Punkt 4 der Tagesordnung I auf insgesamt eine Stunde begrenzt.

Die Redezeit für den ersten Redebeitrag einer Fraktion beträgt fünf Minuten, für weitere Redebeiträge drei Minuten.

Anmerkung: Die Zeit für die Debatte wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich bis zum Ende der Redeliste verlängert.

Abstimmung der Dringlichkeit des Dringlichkeitsantrags der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/ Die Grünen betr. „PFC-Verseuchung rund um den US-Militärstützpunkt Erbenheim“

Dringlichkeit einstimmig anerkannt.

2. Umsetzung von Punkten auf die Tagesordnung I:

Punkt 31 der TO II Antrag zum Rev.ausschuss (Spielbankbetrieb, Kurhausgastronomie, RMCC)
auf Antrag AfD

Punkt 30 der TO II „Vertrauen zurückgewinnen - umfassende Revision ermöglichen“
Punkt 31 der TO II Antrag zum Rev.ausschuss (Spielbankbetrieb, Kurhausgastronomie, RMCC)
Punkt 1 der TO IV Entscheidung über die Kündigung des Spielbankvertrages
auf Antrag FDP

Die umgesetzten Punkte, Punkt 31 der TO II, Punkt 30 der TO II und Punkt 1 der TO IV werden gemeinsam mit Punkt 12 der Tagesordnung I beraten.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

3. Anträge/Neufassungen/Änderungsanträge:

SPD/CDU und Bündnis 90/Die Grünen	Dringlichkeitsantrag PFC-Verseuchung rund um den US-Militärstützpunkt Erbenheim
Änderungsantrag L&P	zum Dringlichkeitsantrag PFC-Verseuchung
FDP	zu Punkt 4 der TO I
Linke&Piraten	zu Punkt 5 der TO I
FDP	zu Punkt 6 der TO I
FDP	zu Punkt 7 der TO I
FW/BLW	zu Punkt 7 der TO I
FDP	zu Punkt 9 der TO I
Linke&Piraten	zu Punkt 9 der TO I
Bündnis 90/Die Grünen	zu Punkt 12 der TO I
AfD	zu Punkt 31 der TO II (umgesetzt auf I)

4. Protokollerklärungen:

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu

Punkt 33	der TO II	Ehrenamtliche/r Nachtbürgermeister/in
Punkt 7	der TO IV	Ankauf von Grundstücken in der Gemarkung Bierstadt

der Fraktion L&P zu

Punkt 7	der TO II	Wilhelm-Leuschner-Schule, Aufstellung Gesamtanierungsplan
Punkt 15	der TO II	Wohnungsbauprogramm 2019 Teil II, Ausführungsvorlage
Punkt 18	der TO II	Hinterbergstraße in Wiesbaden-Igstadt - Gehwegausbau
Punkt 41	der TO II	Baul. Maßnahmen Einricht. eines Hauptschulzweiges an 2 Schulen
Punkt 2	der TO III	Sommerversammlung auf dem Mauritiusplatz

der Fraktion LKR&ULW (Thomas Preinl) zu

Punkt 3	der TO II	Fortsetzung Projekt "Zus.arbeit mit Integr.firmen - Friedhofsteam"
Punkt 4	der TO II	Teilfortschreibung Schulentwicklungsplan (SEP) 2019
Punkt 10	der TO II	Heidenmauer (Römermauer); Sicherungsmaßnahmen
Punkt 31	der TO II	Antrag Rev.aussch. (Spielbankbetrieb, Kurhausgastronomie, RMCC)

5. Vertagung aus Zeitgründen:

Auf Antrag des Stv. Bohrer wird der Punkt 11 der Tagesordnung I auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.03.2020 verschoben.

Auf Antrag des Stv. Diers wird der Punkt 12 der Tagesordnung I zusammen mit den umgesetzten Punkten II/30, II/31 und IV/1 auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.03.2020 verschoben.

Die Beratung der beiden Punkte, mit den umgesetzten Punkten, soll am Anfang der Sitzung am 26.03.2020 stattfinden.

Folgende Punkte werden aus Zeitgründen für die Beratung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.03.2020 vorgesehen:

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Punkt 9	20-F-05-0011	Gemeinsamkeit statt Zweisamkeit - Wiedervereinigung von Stadtpolizei und kommunaler Verkehrspolizei
Punkt 10	20-F-08-0014	„Wiesbadener Mindestlohn“
Punkt 13	19-F-08-0090	Kinderfreundliche Kommune
Punkt 15	20-F-10-0004	Blackout - ist Wiesbaden auf einen plötzlichen, länger andauernden, großräumigen Stromausfall vorbereitet?
Punkt 17	20-F-05-0013	Schriftliche Anfrage 163/2019 der FDP-Fraktion betr. "Zeitschiene zum Bürgerentscheid Citybahn"

Einstimmig genehmigt

0057 Genehmigung der Niederschriften vom 31.10.2019, 14.11.2019 und 12.12.2019

Einstimmig genehmigt

0058 Mitteilungen

Es gibt keine Mitteilungen

0059 19-S-00-0001

Fragestunde

1. Die Fragen 251, 232, 242, 211, 235 bis 238 wurden beantwortet und sind damit erledigt.
2. Die Frage 252 wird schriftlich beantwortet.
3. Die Fragen 241 und 243 werden zurückgezogen.
4. Die Fragen 210, 244 bis 250, 223, 203, 253 bis 259 werden in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, am 26.03.2020, aufgerufen.

Einstimmig

0060 20-F-40-0001

Umgang mit kritischen Namenspaten für Straßenbenennungen - Umbenennung der Pfitzner-Straße
- Antrag der Stadtverordneten Dr. Hendrik Schmehl, Christa Gabriel, Christiane Hinnerger, Gabriele Schuchalter-Eicke, Ingo von Seemen, Hartmut Bohrer und weitere -

Aufgrund Beschluss des Ältestenausschusses vom 06.02.2020 wird die Debatte zu diesem Punkt auf insgesamt eine Stunde begrenzt.

Die Redezeit für den ersten Redebeitrag einer Fraktion beträgt fünf Minuten, für weitere Redebeiträge drei Minuten.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Zu dem Punkt wird eine Liste der 38 antragsstellenden Stadtverordneten vorgelegt.

Zu dem Punkt wird ein Änderungsantrag der FDP-Fraktion vorgelegt.

Stv. Dr. Müller beantragt den Antrag der FDP-Fraktion an den Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik zu überweisen.

Stv. Gabriel beantragt das Ende der Redeliste und die Zeit für die Debatte bis zum Ende der Redeliste zu verlängern

Einstimmig angenommen

Stv. Preinl tritt dem Antrag der verschiedenen Stadtverordneten bei.

Stv. von Seemen beantragt namentliche Abstimmung.

Stv. Diers erklärt für die FDP-Fraktion, dass sie der Umbenennung der Pfitznerstraße zustimmt, das Verfahren aber ablehnt.

Auf Antrag des Stv. Bohrer wird Ziffer 4 in der Fassung des Antrags der FDP-Fraktion abgestimmt.

Getrennte Abstimmung:

**1) Ziffer 1 des Antrags versch. Stadtv. und Antrag FDP (ohne Ziffer 6):
Überweisung in den Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik**

Gegen CDU (ohne Stv. Pfeifer der mit JA stimmt) und FDP angenommen.

**2) Antrag versch. Stadtv., Ziffern 2, 3 und 4 (Ziffer 4 in Fassung der Ziffer 6 des
FDP-Antrags), es erfolgt namentliche Abstimmung:**

JA = 49, NEIN = 24, ENTHALTUNG = 3 Stimmen

0061 19-F-01-0018

Umsetzung der Mietpreisbremse bei GWW und GeWeGe
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2019 -

Zu dem Punkt gibt es einen Alternativantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.12.2019, einen Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2019 sowie einen Änderungsantrag der Fraktion Linke&Piraten vom 13.02.2020.

Stv. Dr. Schmehl erklärt, den Antrag der CDU-Fraktion zu übernehmen.

Stv. Forßbohm beantragt die getrennte Abstimmung der Ziffer 2 des Antrags der SPD-Fraktion.

Stv. Sobek beantragt die getrennte Abstimmung der Ziffern 4 und 5 des Antrags der CDU-Fraktion.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Der Alternativantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.12.2019 wird gegen Grüne, L&P und Stv. Wilhelmy abgelehnt.

Der Änderungsantrag der Fraktion Linke&Piraten vom 13.02.2020 wird gegen SPD, L&P und LKR/ULW bei Enthaltung Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.

Getrennte Abstimmung Antrag SPD ergänzt um den Antrag CDU

1) Nummer I, Ziffern 1 und 3

Gegen AfD und FDP bei Enthaltung Grüne angenommen

2) Nummer I, Ziffern 2, 4 und 5

Gegen AfD, L&P und LKR/ULW bei Enthaltung Grüne und FDP angenommen

3) Nummer II

Gegen AfD und FDP bei Enthaltung Grüne angenommen

0062 19-F-02-0018

Ehrenamt und Vereine haben jetzt und in Zukunft in Wiesbaden ihren festen Platz
- Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.2019 -

Zu dem Punkt gibt es einen Alternativantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.12.2019, einen Ergänzungsantrag der Fraktion Linke&Piraten vom 10.12.2019 und einen Alternativantrag der FDP-Fraktion vom 12.02.2020.

Stv. Dr. Wittkowski erklärt, dass die CDU-Fraktion die Ziffern I und II des Alternativantrags der FDP-Fraktion übernimmt, wenn als Nummer II/1 der Antragstext des CDU Antrags bleibt.
Zudem wird Ziffer 1 des Antrags der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen übernommen.

Stv. Dr. Schmehl beantragt die Überweisung an den Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik.

Gegen CDU, AfD, FDP und LKR/ULW angenommen (Überweisung)

0063 19-F-21-0061

Neuen Haltepunkt an der Wallauer Spange für Wiesbadens östliche Vororte erschließen
- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 03.12.2019 -
- aktualisierter Antragstext vom 05.02.2020 -

Zu dem Punkt wird ein aktualisierter Antragstext der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2020 vorgelegt, der den Antragstext vom 03.12.2019 ersetzt.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Zu dem Punkt wird ein aktualisierter Änderungs- und Ergänzungsantrag der Fraktion FW/BLW vom 13.02.2020 vorgelegt, der den Antrag vom 09.12.2019 ersetzt.

Zu dem Punkt wird ein Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 13.02.2020 vorgelegt.

Stv. Große erklärt, dass der Änderungsantrag der FDP-Fraktion übernommen wird, wenn das Wort „muss“ durch „soll“ ersetzt wird und der letzte Halbsatz (, um die Verkehrslast für den Delkenheimer Ortskern zu senken) entfällt.

Stv. Dr. Uebersohn erklärt, dass der Änderungs- und Ergänzungsantrag der Fraktion FW/BLW übernommen wird.

Abstimmung des Antrags der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2020, ergänzt durch den Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 13.02.2020 (in Fassung des Änderungsvorschlags von Stv. Große) sowie dem Änderungs- und Ergänzungsantrag der Fraktion FW/BLW vom 13.02.2020.

Einstimmig angenommen

0064 20-F-10-0003

Stadtpolizisten vor Bedrohungen schützen: Namensschilder durch Identifikationsnummern ersetzen und mit Pfefferspraypistolen ausrüsten
- Antrag der AfD-Fraktion vom 05.02.2020 -

Stv. Egert stellt den Antrag auf „durch Aussprache erledigt“

Stv. Lambrou hält die Gegenrede und beantragt, die getrennte Abstimmung der Ziffer I sowie der Ziffern II.1 und II.2, wobei die Ziffer I als durch Aussprache erledigt betrachtet werden kann.

Stv. Kisseler beantragt „Schluss der Debatte“ nach dem nächsten Redner (Stv. Hasemann-Trutzel)
Stv. Lambrou hält die Gegenrede und beantragt die Redeliste abzuarbeiten.

Abstimmung: Schluss der Debatte nach dem nächsten Redner (Stv. Hasemann-Trutzel)

Gegen AfD angenommen.

Abstimmung des Antrags: durch Aussprache erledigt

Gegen AfD angenommen

Stv. Diers beantragt in Abstimmung mit Stv. Bohrer, dass die beiden Tagesordnungspunkte zu den Akteneinsichtsausschüssen, TOP I/11 „Causa Schüler“: Umfassende Aufklärung unerlässlich - Aufarbeitung dringend geboten.“ und TOP I/12 „Akteneinsichtsausschuss Vergabe Gastronomie Kurhaus und RMCC sowie Spielbankkonzession“ auf die nächste Sitzung verschoben und dann am Anfang der Sitzung behandelt werden.

Einstimmig angenommen (Verschiebung)

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0065 20-F-05-0011

Gemeinsamkeit statt Zweisamkeit - Wiedervereinigung von Stadtpolizei und kommunaler Verkehrspolizei
- Antrag der FDP-Fraktion vom 05.02.2020 -

Zu dem Punkt wird eine Neufassung des Beschlussvorschlags durch die FDP-Fraktion vom 13.02.2020 vorgelegt.

Zu dem Punkt wird ein Änderungsantrag der Fraktion Linke&Piraten vom 13.02.2020 vorgelegt.

Die Beratung des - im Beschlussvorschlag neugefassten - Antrags der FDP-Fraktion vom 05.02.2020 wird einschließlich des Antrags der Fraktion Linke&Piraten vom 13.02.2020 auf die Sitzung am 26.03.2020 verschoben.

0066 20-F-08-0014

Zahlung eines Mindestlohns bzw. Mindestgehalts von 13 € pro Stunde für Beschäftigte der LHW und städtisch dominierter Gesellschaften
- Antrag der Fraktion L&P vom 05.02.2020 -

verschoben auf die nächste Sitzung

0067 18-F-05-0060

"Causa Schüler": Umfassende Aufklärung unerlässlich - Aufarbeitung dringend geboten.
- Akteneinsichtsausschuss, Bericht des Ausschussvorsitzenden Stv. Bohrer -

verschoben auf die nächste Sitzung (Der Punkt soll am Anfang der Tagesordnung behandelt werden).

0068 19-A-60-0001

Akteneinsichtsausschuss Vergabe Gastronomie Kurhaus und RMCC sowie Spielbankkonzession
- Bericht des Ausschussvorsitzenden Stv. Diers -

Zu dem Punkt wird ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2020 vorgelegt.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Die Beratung des Tagesordnungspunktes wird zusammen mit dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2020 auf die nächste Sitzung verschoben (der Punkt soll am Anfang der Tagesordnung behandelt werden).

Die folgenden Punkte werden gemeinsam beraten:

- Antrag 19-A-60-0001 - „Akteneinsichtsausschuss Vergabe Gastronomie Kurhaus und RMCC sowie Spielbankkonzession“
- Antrag 20-F-21-0004 - „Vertrauen zurückgewinnen - umfassende Revision ermöglichen Teil 2“
- Antrag 20-F-33-0003 - „Antrag zu den TOP's 7, 8 und 1 NÖ der Sitzung des Revisionsaussch. am 29.01.2020 (Spielbankbetrieb, Kurhausgastronomie, RMCC)“
- SV-Nr. 19-V-02-0015 - „Entscheidung über die Kündigung des Spielbankvertrages nebst Gebrauchsüberlassungsverträgen“

verschoben auf die nächste Sitzung

0069 19-F-08-0090

Kinderfreundliche Kommune
- Antrag der Fraktion L&P vom 04.12.2019 -

verschoben auf die nächste Sitzung

0070 19-F-10-0032

Kündigung der Verträge für Kurhausgastronomie und Spielbank ohne Unterbrechung des Spielbankbetriebes
- Antrag der AfD-Fraktion vom 04.12.2019 -

zurückgezogen durch Antragsteller

0071 20-F-10-0004

Blackout - ist Wiesbaden auf einen plötzlichen, länger andauernden, großräumigen Stromausfall vorbereitet?
- Antrag der AfD-Fraktion vom 05.02.2020 -

verschoben auf die nächste Sitzung

0072 20-F-08-0013

Schriftliche Anfrage 165/2019 der Fraktion L&P vom 20.12.2019 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betr. "Verkauf von Eintrittskarten der einzelnen Einrichtungen von mattiaqua"

zurückgezogen durch Antragsteller

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0073 **20-F-05-0013**

Schriftliche Anfrage 163/2019 der FDP-Fraktion vom 04.12.2019 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betr. "Zeitschiene zum Bürgerentscheid Citybahn"

verschoben auf die nächste Sitzung

0074 **20-F-21-0004**

Vertrauen zurückgewinnen - umfassende Revision ermöglichen Teil 2
- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2020 -

Die folgenden Punkte werden gemeinsam beraten:

- Antrag 19-A-60-0001 - „Akteneinsichtsausschuss Vergabe Gastronomie Kurhaus und RMCC sowie Spielbankkonzession“
- Antrag 20-F-21-0004 - „Vertrauen zurückgewinnen - umfassende Revision ermöglichen Teil 2“
- Antrag 20-F-33-0003 - „Antrag zu den TOP's 7, 8 und 1 NÖ der Sitzung des Revisionsaussch. am 29.01.2020 (Spielbankbetrieb, Kurhausgastronomie, RMCC)“
- SV-Nr. 19-V-02-0015 - „Entscheidung über die Kündigung des Spielbankvertrages nebst Gebrauchsüberlassungsverträgen“

verschoben auf die nächste Sitzung

0075 **20-F-33-0003**

Antrag zu den TOP's 7, 8 und 1 NÖ der Sitzung des Revisionsausschusses am 29.01.2020 (Spielbankbetrieb, Kurhausgastronomie, RMCC)
-Antrag der CDU und SPD vom 29.01.2020-

Zu dem Punkt liegt ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 13.02.2020 vor.

Protokollnotiz Stv. Preinl:

Der Fraktionsvorsitzende Thomas Preinl, LKR & ULW Rathausfraktion, stimmt mit „Nein“. Vor dem Hintergrund von Filzbaden wäre maximale Transparenz und Neu-Organisation für alle Beteiligten von Vorteil. Die Begründung, man könne den Vertrag nicht kündigen, weil die verbleibenden 12 Monate der Restlaufzeit für eine Neuausschreibung nicht ausreichen, spricht nicht gerade für die Effizienz einer Stadtverwaltung, deren Personalstärke über die Jahre deutlich gewachsen ist [2015 ca. 4300 Mitarbeiter, Stellenplan 2020/2021 mit 5200 Planstellen. Kostensteigerung: 2014 Personalaufwand 238 Millionen Euro, Ende 2021 voraussichtlich 320 Millionen Euro].

Die Stadt Wiesbaden muss in der Lage sein, ein Ausschreibungsverfahren für einen Vertrag in diesem Zeitraum durchzuführen.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Die folgenden Punkte werden gemeinsam beraten:

- Antrag 19-A-60-0001 - „Akteneinsichtsausschuss Vergabe Gastronomie Kurhaus und RMCC sowie Spielbankkonzession“
- Antrag 20-F-21-0004 - „Vertrauen zurückgewinnen - umfassende Revision ermöglichen Teil 2“
- Antrag 20-F-33-0003 - „Antrag zu den TOP's 7, 8 und 1 NÖ der Sitzung des Revisionsaussch. am 29.01.2020 (Spielbankbetrieb, Kurhausgastronomie, RMCC)“
- SV-Nr. 19-V-02-0015 - „Entscheidung über die Kündigung des Spielbankvertrages nebst Gebrauchsüberlassungsverträgen“

Die Beratung des Tagesordnungspunktes wird zusammen mit dem Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 13.02.2020 auf die nächste Sitzung verschoben.

0076 19-V-02-0015

Entscheidung über die Kündigung des Spielbankvertrages nebst Gebrauchsüberlassungsverträgen

Die folgenden Punkte werden gemeinsam beraten:

- Antrag 19-A-60-0001 - „Akteneinsichtsausschuss Vergabe Gastronomie Kurhaus und RMCC sowie Spielbankkonzession“
- Antrag 20-F-21-0004 - „Vertrauen zurückgewinnen - umfassende Revision ermöglichen Teil 2“
- Antrag 20-F-33-0003 - „Antrag zu den TOP's 7, 8 und 1 NÖ der Sitzung des Revisionsaussch. am 29.01.2020 (Spielbankbetrieb, Kurhausgastronomie, RMCC)“
- SV-Nr. 19-V-02-0015 - „Entscheidung über die Kündigung des Spielbankvertrages nebst Gebrauchsüberlassungsverträgen“

verschoben auf die nächste Sitzung

0077 20-F-21-0007

PFC-Verseuchung rund um den US-Militärstützpunkt Erbenheim - Information und Auswirkungen für Wiesbaden
- Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2020 -

Zu dem Punkt wird ein Änderungsantrag der Fraktion Linke&Piraten vom 13.02.2020 vorgelegt.

Abstimmung des Dringlichkeitsantrags der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2020 ergänzt um den Änderungsantrag der Fraktion Linke&Piraten vom 13.02.2020:

Einstimmig angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Tagesordnung II

0002 19-F-33-0012

Extremistische Bedrohung in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 23.10.2019 -

Enthaltung AfD

0003 19-V-01-3003

Vorgehensweise bei Anfragen nach neuen Städtepartnerschaften

Einstimmig

0004 19-V-02-8011

Fortsetzung des Arbeitsmarktprojektes "Zusammenarbeit mit Integrationsfirmen - Friedhofsteam" - Verlängerung 2020 bis 2022

Protokollnotiz Stv. Preinl:

Prinzipiell sind Arbeitsmarktprojekte sinnvoll, aber Aufwand und Ertrag müssen in einem sinnvollen Verhältnis zueinander stehen. Das ist bei fünf geförderten Personen und Projektmitteln von 451.260€ nicht der Fall. Es muss alternativ überprüft werden, wie eine solche Summe sinnvoller und effizienter eingesetzt werden kann.

gegen Stv. Preinl bei Enthaltung Stv. Bohrer angenommen

0005 19-V-03-0015

Teilfortschreibung Schulentwicklungsplan (SEP) 2019

Protokollnotiz Stv. Preinl:

In vielen Teilen der Bevölkerung verlieren zusammengelegte Real- und Hauptschulen an Attraktivität. Das hat zur Folge, dass Eltern häufig das Gymnasium präferieren, auch wenn Kinder keine Gymnasialempfehlung haben.

gegen L&P und Stv. Preinl angenommen

0006 19-V-04-0019

Bericht zum Projekt Walkmühle

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0007 19-V-20-0022

Vorlage der durch den Stadtkämmerer vom 01.01. bis 30.06.2019 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Einstimmig

0008 19-V-40-0011

Wilhelm-Leuschner-Schule - Aufstellung Gesamtsanierungsplan und Sofortmaßnahme Sanierung von 2 Pavillons

Protokollnotiz der Fraktion Linke&Piraten:

Die LINKE&PIRATEN Rathausfraktion hält eine unverzügliche Fortsetzung der Sanierung der übrigen Pavillons und die Herrichtung der Räume zur Aufnahme der gymnasialen Oberstufe für erforderlich.

Einstimmig

0009 19-V-40-0019

Erfahrungsbericht zum Energiesparmodell EmMi (Emissions-Minderung an Wiesbadener Schulen)

Einstimmig

0010 19-V-40-0028

Umsetzung Digitalpakt Schule und Landesprogramm Digitale Schule Hessen

Enthaltung L&P

0011 19-V-41-0009

Heidenmauer (Römermauer); Sicherungsmaßnahmen und Durchführung eines Gestaltungswettbewerbs für einen Witterungsschutz

Protokollnotiz Stv. Preinl (Fraktion LKR/ULW):

Vor dem Hintergrund, dass in den vergangenen zwei Jahren bereits verschiedene Untersuchungen und Prüfungen zum Zustand des Bauwerks erfolgt sind, sollte nicht noch mehr Geld ausgegeben werden zur Durchführung eines Gestaltungswettbewerbs. Das Geld soll direkt in die Sanierung der Heidenmauer fließen.

gegen Stv. Preinl angenommen

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0012 19-V-41-0024

Nachfolge des Festivals Folklore

Einstimmig

0013 19-V-41-0025

Internationale Maifestspiele 2019; vorläufiger Abschluss

Einstimmig

0014 19-V-41-0026

Internationale Maifestspiele 2020; Programm- und Finanzplanung

Einstimmig

0015 19-V-51-0038

Neuorganisation 5109

gegen FW/BLW

0016 19-V-51-0052

Wohnungsbauprogramm 2019 Teil II, Ausführungsvorlage

Protokollnotiz der Fraktion Linke&Piraten:

Die LINKE&PIRATEN Rathausfraktion stimmt aufgrund der kurzen Belegungsbindungen mit Enthaltung.

Enthaltung FDP und L&P

0017 19-V-66-0225

Mainzer Straße - Beseitigung Unfallschwerpunkt Höhe Haus Nr. 82

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0018 19-V-66-0226

Mainzer Straße - Beseitigung Unfallschwerpunkt Gustav-Stresemann-Ring

Enthaltung FDP

0019 19-V-66-0229

Hinterbergstraße in Wiesbaden-Igstadt - Gehwegausbau

Protokollnotiz der Fraktion Linke&Piraten:

Die LINKE&PIRATEN Rathausfraktion stimmt der Vorlage unter der Maßgabe zu, dass die im Ausschuss für Planung, Bauen und Verkehr am 4.2.2020 gemachte Zusage, wonach alle Anwohner*innen ihre Parkplätze weiterhin erreichen können, eingehalten wird.

Einstimmig

0020 19-V-66-0305

Radwegeverbindung Elisabethenstraße - Mehrkosten

gegen FW/BLW

0021 19-V-66-0306

Hochstättenstraße - Mehrkosten

gegen Stv. Preinl, Enthaltung Stv. Wilhelmy

0022 19-V-66-0307

Friedrich-Ebert-Allee - Radverkehrsanlagen, Mehrkosten

gegen FW/BLW

0023 19-V-66-0308

Am Schlossberg - Schulwegsicherung KVP, Mehrkosten

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0024 19-V-67-0014

Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Fahrzeugen im Friedhof

Einstimmig

0025 19-V-82-0014

Betrauung der TriWiCon und der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH (WiCM)

Einstimmig

0026 20-F-02-0004

Wahlerfassungssoftware
-Antrag der CDU-Rathausfraktion vom 16.01.2020-

Einstimmig

0027 20-F-05-0003

Firmen- und Beauftragungskonstrukte der AWO in Wiesbaden und Frankfurt
-Antrag der FDP-Fraktion vom 22.01.2020-

Einstimmig

0028 20-F-05-0005

Anforderung des HeLaBa-Revisionsberichtes zum Grundstücksdeal an der Wilhelmstraße
-Antrag der FDP-Fraktion vom 22.01.2020-

Einstimmig

0029 20-F-20-0001

Flexibilisierung des Nahverkehrsplans - verstärkte Einrichtung von Multifunktionsflächen in den Bussen ermöglichen
- Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 29.01.2020 -

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
-------------	--------------	--

0030	20-F-20-0002	
------	--------------	--

Antrag zur SV 20-V-40-0004 „Neubau Elisabeth-Selbert-Schule - Ausführung Interimsmaßnahme“
- Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 29.01.2020 -

Einstimmig

0031	20-F-21-0004	
------	--------------	--

Vertrauen zurückgewinnen - umfassende Revision ermöglichen Teil 2
- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2020 -

umgesetzt auf TO I

0032	20-F-33-0003	
------	--------------	--

Antrag zu den TOP's 7, 8 und 1 NÖ der Sitzung des Revisionsausschusses am 29.01.2020 (Spielbankbetrieb, Kurhausgastronomie, RMCC)
-Antrag der CDU und SPD vom 29.01.2020-

umgesetzt auf TO I

0033	20-V-01-0001	
------	--------------	--

Vorbereitung einer gemeinsamen Ausstellung und Kampagne "Wiesbadener Jahr des Wassers" zusammen mit dem Museum Wiesbaden 2022

Einstimmig

0034	20-V-01-0002	
------	--------------	--

Ehrenamtliche/r Nachtbürgermeister/in

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gibt folgende Protokollnotiz ab:

Die Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN stimmt der Vorlage zu. Allerdings wird die Ausübung im Ehrenamt äußerst kritisch gesehen. Dadurch werden viele Aufgaben des Nachtbürgermeisters wie etwa die Vernetzung (mit den Ausschüssen, dem Kulturbeirat, den Ämtern, den Anwohner*innen, Bars und Clubbetreibenden, den Kulturschaffenden, der Verwaltung, Citymanager), der Austausch über die verschiedenen Plattformen (Verbände, Besuch von Veranstaltungen) und der Abgleich der Interessen einzelner Akteure derart erschwert, dass die ursprünglichen Anforderungen an den Nachtbürgermeister nicht erfüllt werden können. Dies muss bei der Evaluation und Bewertung der Arbeit Berücksichtigung finden.

gegen Stv. Preinl, Enthaltung L&P, Stv. Becht, Stv. Bachmann sowie Stv. Wilhelmy

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

- | | | |
|------|--------------|---|
| 0035 | 20-V-01-3001 | Zuschüsse an Partnerschaftsvereine bei Städtepartnerschaften
gegen Stv. Preinl |
| 0036 | 20-V-03-0002 | Genehmigungserlass Teilfortschreibung Schulentwicklungsplan (SEP) 2018
Enthaltung L&P |
| 0037 | 20-V-20-0001 | Budgetgrundsätze 2020 / 2021
gegen L&P |
| 0038 | 20-V-20-0002 | Investitionscontrolling 2019 zum Stichtag 02.01.2020
Einstimmig |
| 0039 | 20-V-20-0003 | Bericht über die Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften der Landeshauptstadt
Wiesbaden 2018
Einstimmig |
| 0040 | 20-V-20-0004 | Ergebnis- und Finanzplanung 2019-2023
gegen AfD und L&P |
| 0041 | 20-V-40-0004 | Neubau Elisabeth-Selbert-Schule - Ausführung Interimsmaßnahme
gegen L&P |

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
-------------	--------------	--

0042 20-V-40-0005

Bauliche Maßnahmen zur Einrichtung eines Hauptschulzweiges an zwei Schulen

Protokollnotiz der Fraktion Linke&Piraten:

Die LINKE&PIRATEN Rathausfraktion lehnt die Zementierung des selektiven Schulsystems mit all seinen negativen Konsequenzen ab, hält aber diese und weitere bauliche Maßnahmen auf jeden Fall für notwendig und stimmt mit ENTHALTUNG.

Enthaltung L&P und Stv. Preinl

0043 20-V-40-0006

Haushalt 2020/2021, Vorabfreigaben

Einstimmig

Tagesordnung III

0044 19-V-20-0038

Haushaltsplan 2020/2021 - Entwurf der Haushaltssatzung

Gegen FDP, AfD und L&P angenommen

0045 19-V-82-0006

Sommerversammlung auf dem Mauritiusplatz

Protokollnotiz der Fraktion Linke&Piraten:

Die LINKE&PIRATEN Rathausfraktion stimmt zur Vorlage mit Enthaltung.

Anmerkungen:

- Die kostenlose Überlassung der Fläche sollte mit einem Angebot zu moderaten Preisen für die zu erwartenden Gäste verbunden sein,
- Die Nutzung des Platzes sollte nicht zu raumgreifend sein.
- Der Beschluss 0121 des Ortsbeirats Mitte vom 5.12.2019 ist zu beachten:
Der Sitzungsvorlage Nr. 19-V-82-0006 „Sommerversammlung auf dem Mauritiusplatz“ wird mit der Maßgabe, dass der Ortsbeirat mit 2 - 3 Personen in der Jury vertreten sein wird, zugestimmt.

Gegen Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung L&P (mit Ausnahme Stv. Sobek, der mit JA stimmt) angenommen

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0056 **19-V-66-0236**

Sonnenberger Straße - Einrichtung einer Radverkehrsanlage

Gegen AfD, FDP und FW/BLW angenommen

Tagesordnung IV

0046 **19-V-02-0015**

Entscheidung über die Kündigung des Spielbankvertrages nebst
Gebrauchsüberlassungsverträgen

umgesetzt auf TO I

0047 **19-V-05-0028**

Plantrennungsrechnung 2019 der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH

gegen FDP angenommen

0048 **19-V-20-0054**

Berichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen für das 3. Quartal 2019

Einstimmig

0049 **19-V-20-0055**

Zinsrisikomanagement - Sachstandsbericht II/2019

Einstimmig

0050 **19-V-23-0239**

Verzeichnis der vom 1. Juli 2019 bis 30. September 2019 genehmigten
Grundstücksgeschäfte

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0051 19-V-23-0240

Verkauf eines städtischen Grundstücks
gegen L&P bei Enthaltung FDP angenommen

0052 19-V-23-0242

Ankauf von Grundstücken in der Gemarkung Bierstadt

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gibt folgende Protokollnotiz ab:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen steht unverrückbar hinter dem Neubau einer integrierten Gesamtschule im Osten der Stadt; kritisiert allerdings die unnötige Höhe des Kaufpreises für das dazu notwendige neue Grundstück und die Möglichkeit der Beurkundung des Kaufvertrages vorab der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung.

Einstimmig

0053 19-V-36-0025

Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden am 31.10.2019

Einstimmig

0054 19-V-36-0029

Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden vom 28.11.2019

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0055 19-V-50-0018

Vorschlag zur Anmietung eines Neubauprojektes als Verwaltungsstandort

bei Enthaltung AfD und L&P angenommen

Anlagen

Wiesbaden, 09.03.2020

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Gabriel

Morbe